

V o r r e d e.

Die Königl. Gesellschaft der Wissenschaften hielt im abgelaufenen Jahre II Sitzungen, in welchen folgende Vorträge gehalten wurden, die theils in dem gegenwärtigen 30. Bande der Abhandlungen, theils in den Nachrichten vom Jahre 1883 veröffentlicht wurden, theils der Veröffentlichung noch entgegensehn.

Am 6. Januar. *F. Wüstenfeld*, Husseins Tod und die Rache. 3. (letzte) Abtheilung.

de Lagarde, Mittheilungen über eine hebräische Handschrift der Helmstädt - Wolfenbüttel'schen Sammlung, welche die Anatomie des Avicenna enthält.

E. Schering, Mittheilungen über die von Herrn G. Mittag-Leffler in Stockholm neu herausgegebene Zeitschrift, Acta Mathematica.

H. Hübner, über die Einwirkung von Aethylenbromid auf Dimethylanilin. (Nachr. S. 1.)

Am 3. Febr. *Frensdorff*, über einen Band des Pütter'schen Nachlasses auf der Königl. Universitätsbibliothek. (Nachr. S. 13.)

Klein, über Antimonnickelglanz. (Nachr. S. 25.)

Graf zu *Solms*, zur Geschichte der *Scolecoperis elegans* Zenk. (Nachr. S. 26.)

H. A. Schwarz, Bestimmung der scheinbaren Grösse eines Ellipsoids für einen beliebigen Punkt des Raums. (Nachr. S. 39.)

Derselbe, zur conformen Abbildung der Fläche eines Rechtecks auf die Fläche einer Halbkugel. (Nachr. S. 51.)

- H. A. Schwarz*, Vorzeigung von Photographien und Gypsmodellen zweier von Herrn Dr. E. Neovius in Helsingfors eingehender untersuchten speciellen Minimalflächen. *Buchka*, über Hämotoxylin und Brasilin. Vorläufige Mittheilung. Vorgelegt von H. Hübner. (Nachr. S. 60.)
- Am 3. März. *Paul Haupt*, Beiträge zur Assyrischen Lautlehre. Vorgelegt von de Lagarde. (Nachr. S. 85.)
S. Gundelfinger, zur Theorie der binären Formen. Vorgelegt von H. A. Schwarz. (Nachr. S. 115.)
L. Königsberger, Corresp., Beziehungen zwischen den Fundamental-Integralen einer linearen homogenen Differentialgleichung 2ter Ordnung. (Nachr. S. 121.)
- Am 5. Mai. *de Lagarde*, persische Studien. (Erscheint in den Abhandlungen Bd. XXXI.)
Riecke, zur Theorie der aperiodischen Dämpfung und zur Galvanometrie. (Abhandl. Bd. XXX.)
Derselbe, Messung der von einer zambonischen Säule gelieferten Electricitätsmenge, (Nachr. S. 141.)
Derselbe, zu Boltzmann's Theorie der elastischen Nachwirkung. (Nachr. S. 162.)
Enneper, Bemerkungen über die Theta-Functionen. (Nachr. S. 175.)
Waldeyer, Corresp., über das Verhalten des menschlichen Bronchialbaums bei zweilappiger rechter Lunge. (Nachr. S. 188.)
Derselbe, Beiträge zur Anatomie des Kehlkopfs von Dr. Simanowsky. (Nachr. S. 191.)
Derselbe, über die Regeneration der Sehnen von Dr. Beltzow. (Nachr. S. 193.)
J. Thomae, Corresp., die Constante der linearen Transformation der Theta-Functionen. (Nachr. S. 194.)
- Am 2. Juni. *Wüstenfeld*, die Cufiten in Südarabien im XI. (XVII.) Jahrhundert. (Abhandl. Bd. XXX.)

Weiland, Beitrag zur Geschichte Ludwigs des Baiern. (Nachr. S. 205.)

Königsberger, Corresp., über die einer beliebigen Differentialgleichung erster Ordnung zugehörigen selbständigen Transconstanten. (Nachr. S. 219.)

R. Leuckart, über die Einwirkung von Formamid, beziehentlich Ammonformiat auf Benzaldehyd. Vorgelegt von H. Hübner. (Nachr. S. 226.)

Am 7. Juli. *Weiland*, über bairische Geschichtsquellen des 14. Jahrhunderts. (Nachr. S. 237.)

Enneper, Fortsetzung der Bemerkungen über Theta-Functionen. (Nachr. S. 261.)

Am 22. Aug. *Wüstenfeld*, die Cufiten in Südarabien im XI. (XVII.) Jahrhundert. 2. Abtheilung. (Abhandl. Bd. XXX.)

v. Brunn, Beiträge zur Kenntniss der Samenkörper und ihrer Entwicklung. Vorgelegt v. Henle. (Nachr. S. 301.)

Am 3. Novbr. *Klein*, optische Untersuchung der Substanz (Kalkspath), in welche erhitzte Arragonitkrystalle zerfallen. (Nachr. S. 341.)

v. Könen, die Eisensteine von Hohenkirchen. (Nachr. S. 346.)

H. A. Schwarz, Beweis des Satzes, dass die Kugel kleinere Oberflächen besitzt, als jeder andere Körper gleichen Volumens.

A. Hurwitz, zur Theorie der Modulargleichungen. Vorgelegt von H. A. Schwarz. (Nachr. S. 350.)

W. Holtz, Corresp., wie die atmosphärische Electricität aus der electricischen Fernwirkung der Sonne und verwandten Ursachen herzuleiten ist. (Nachr. S. 363.)

Am 1. Decbr. *de Lagarde*, persische Studien. 2ter Theil. (Abh. Bd. XXXI.)

Weierstrass, auswärtiges Mitgl., zur Theorie der aus n Haupteinheiten gebildeten complexen Zahlen. (Aus einer brieflichen Mittheilung an H. A. Schwarz.)

Paul Jannasch, über die Bildung von isomeren Toluol-Abkömmlingen. Vorgelegt von H. Hübner. (Nachr. S. 381.)

Leo Königsberger, Corresp., über die Irreductibilität der linearen Differenzialgleichungen. (Nachr. S. 390.)

Kohlrausch, auswärtiges Mitgl., über den Polabstand, den Inductions- und Temperaturcoefficienten eines Magnets und über die Bestimmung von Trägheitsmomenten durch Bifilarsuspension. (Nachr. S. 396.)

J. Thomae, Notiz zur Abhandlung S. 194 des gegenwärtigen Jahrgangs. (Nachr. S. 414.)

In mehreren Sitzungen beschäftigte sich die Gesellschaft der Wissenschaft mit der Feststellung des neuen Formats, in welchem, vom Jahre 1884 an, ihre Nachrichten und Anzeigen erscheinen sollen. Mit der Vergrößerung desselben hatte bereits im Jahre 1863 in einem Rescript vom 19. Mai das Königl. Universitäts-Curatorium sich einverstanden erklärt.

Das Directorium der Gesellschaft ist zu Michaelis d. J. von Herrn Prof. Wüstenfeld auf Herrn Prof. Ehlers übergegangen.

Die für dieses Jahr aufgestellte Preisaufgabe der historisch-philologischen Classe hat keine Bewerber gefunden.

Die für die nächsten 3 Jahre von der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften gestellten Preisfragen sind die folgenden:

Für den November 1884 von der physicalischen Classe:

Die vorhandenen Angaben über die Chloride und Amide des Cyans sind zum Theil so unsicher, daß sie der Bestätigung oder der Berichtigung bedürfen. Die K. Gesellschaft der Wissenschaften verlangt daher eine auf neue genaue Versuche gegründete Erforschung dieser Verbindungen.

Für den November 1885 von der mathematischen Classe:

Die K. Gesellschaft der Wissenschaften verlangt, daß die von Eisenstein angefangene Untersuchung über den Zusammenhang der quadratischen Zerfällung der Primzahlen mit gewissen Congruenzen für die Fälle, in welchen die von Cauchy und Jacobi angewandten Principien nicht mehr ausreichen (s. Crelle, Journ. f. d. Mathematik. Bd. 37. S. 97 ff.) fortgesetzt und soweit möglich zu Ende geführt werde.

Für den November 1886 von der historisch-philologischen Classe:

Die K. Gesellschaft der Wissenschaften wünscht eine möglichst vollständige Uebersicht und kritische Erörterung der Versuche, die Nationalitäten Europas sei es durch wirkliche Volkszählungen nach der Sprache, sei es durch anderweitige Schätzungen numerisch festzustellen, an welche sich ein eigener Versuch die Bevölkerung Europas etwa im Stande von 1880—81 nach den Nationalitäten zu gliedern anzuschliessen hätte.

Die Aufgabe zerfällt hiernach in drei Haupttheile:

Die Volkszählungen sind auf ihre verschiedenen Methoden hin zu untersuchen und speciell sind die Differenzen im Effect für jene Länder zu erörtern, wo die Methoden von einer Volkszählung zur andern gewechselt haben (wie z. B. in der Schweiz). Es frägt sich, ob gerade bei dieser Kategorie sich für bestimmte Nationalitäten ein verschiedener Zählungsmodus empfiehlt.

Was die Abschätzungen betrifft, so wird besonderer Werth auf eine möglichst erschöpfende Untersuchung nach dem eigentlichen Ursprung jeder einzelnen gelegt. Es genügt hier selbstverständlich nicht eine genaue Nachweisung der literarischen Quellen, sondern die als werthvoll erkannten Schätzungen sind auf ihre eigenen Methoden hin gleichfalls kritisch zu erörtern.

Bei der oben bezeichneten Schlussaufgabe wird man sich selbstverständlich in manchen Fällen mit ziemlich rohen Annäherungen an die Wahrheit begnügen müssen. Aber für jene Landstriche, in denen früher genauere Feststellungen stattgefunden haben, gilt es auf alle in Frage kommenden Momente, welche im Laufe der Zeit eine Verschiebung des procentualischen Verhältnisses haben hervorrufen können, im Detail einzugehen, um somit der Controle alle Hilfsmittel darzubieten.

Die Concurränzschriften müssen, mit einem Motto versehen, vor Ablauf des Septembers des bestimmten Jahres an die Königl. Gesellschaft der Wissenschaften portofrei eingesandt werden, be-

gleitet von einem versiegelten Zettel, welcher den Namen und Wohnort des Verfassers enthält und auswendig mit dem Motto der Schrift versehen ist.

Der für jede dieser Aufgaben ausgesetzte Preis beträgt mindestens fünfzig Ducaten.

* * *

Die Preisaufgaben der Wedekind'schen Preisstiftung für deutsche Geschichte für den Verwaltungszeitraum vom 14. März 1876 bis zum 14. März 1886 finden sich in den Nachrichten 1883. S. 133 veröffentlicht.

Auch in diesem Jahre haben wir den Verlust eines unserer ordentlichen Mitglieder zu beklagen, *Joh. Benedict Listing's*, der am 24. December 1882 im 74. Jahre starb, nachdem er 20 Jahre lang der mathematischen Classe angehört hatte.

Von den Ehrenmitgliedern unserer Gesellschaft betrauern wir zwei, *Peter Merian* und *Joachim Barrande*, welche in hohem Alter, der Erste im 88., der Zweite im 84. Lebensjahr hingschieden sind.

Von ihren auswärtigen Mitgliedern und Correspondenten verlor die Königl. Gesellschaft durch den Tod:

Edward Sabine in London im 95. Jahre.

Joseph Anton Plateau in Gent im 82. J.

Justus Olshausen in Berlin im 83. J.

Hermann Stannius in Rostock im 75. J.

Peter Riess in Berlin im 80. J.

Adolph Friedr. Heinv. Schaumann in Hannover im 74. J.

G. C. F. Lisch in Schwerin im 83. J.

Die Königl. Gesellschaft wählte an *Listing's* Stelle zu ihrem
ordentlichen Mitglied

Herrn *Waldemar Voigt*,

zu auswärtigen Mitgliedern die bisherigen Correspondenten

Hrn. *James Joseph Sylvester* in Baltimore.

Hrn. *Eugenio Beltrami* in Pavia.

Hrn. *August Kundt* in Strassburg.

Hrn. *Theodor Nöldeke* ebendas.

und zu Correspondenten

Hrn. *Franz Eilhard Schulze* in Graz.

Hrn. *Gaston Darboux* in Paris.

Hrn. *W. C. Röntgen* in Giessen.

Hrn. *Ludwig Sylow* in Frederikshald (Norwegen).

Hrn. *Henry Yule* in London.

Hrn. *Joh. Heinr. Müller* in Hannover.

Hrn. *Joh. G. Bühler* in Wien.

Göttingen im December 1883.

J. Henle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Henle Jakob

Artikel/Article: [Vorrede. V-XI](#)